

BEKANNTMACHUNG

der Sondersitzung des Stadtrates

in der Wahlzeit 2024 - 2029

am **Dienstag, 04.11.2025,**

im Anschluss des Haupt- und Finanzausschusses - ETAT

um 16:00 Uhr

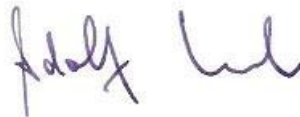
im Ratssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1) Empfehlungsbeschluss des Wormser Stadtrates für die Regionalplanung Rhein-Neckar zur Ausweisung weiterer Vorranggebiete für Windkraft

Worms, 28. Oktober 2025
Stadtverwaltung Worms



Adolf Kessel
Oberbürgermeister

Achtung:

Bürger/innen, die an dieser Stadtratssitzung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich unter

[situngsdienst@worms.de](mailto:sitzungsdienst@worms.de)

bis spätestens Montag, den 03.11.2025 um 14:00 Uhr anzumelden, da nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung steht.

B e s c h l u s s v o r l a g e

Bereich/Aktenzeichen/Sachbearbeiter

III / Horst, Timo

Tagesordnungspunkt:

Drucksachennummer: 6/071/24-29

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Status	Sitzungstermin
Stadtrat 2024-2029	zur Entscheidung	Ö	04.11.2025

Betreff: **Empfehlungsbeschluss des Wormser Stadtrates für die Regionalplanung Rhein-Neckar zur Ausweisung weiterer Vorranggebiete für Windkraft**

Beschlussantrag:

Der Stadtrat möge wie folgt entscheiden (alle Beschlüsse erfolgen als Empfehlung an die Metropolregion Rhein-Neckar und stellen keine verbindliche Festlegung im Regionalplan dar):

Option 1

Der Stadtrat empfiehlt der Metropolregion Rhein-Neckar, drei Windkraftanlagen westlich der A 61 und eine Windkraftanlage östlich der A 61 als Vorranggebiete für Windenergie in den Regionalplan aufzunehmen.

Option 2

Der Stadtrat empfiehlt der Metropolregion Rhein-Neckar, zwei Windkraftanlagen westlich der A 61 und zwei Windkraftanlagen östlich der A 61 als Vorranggebiete für Windenergie in den Regionalplan aufzunehmen.

Option 3

Der Stadtrat empfiehlt der Metropolregion Rhein-Neckar, derzeit keine weiteren Vorranggebiete für Windenergie im Stadtgebiet Worms in den Regionalplan aufzunehmen.

Worms, 29.10.2025
Stadtverwaltung Worms



Vorsitzende/r

Begründung:

Die Renolit SE hat für ihren Produktionsstandort in Worms eine wesentliche strategische Entscheidung getroffen und investiert einen dreistelligen Millionenbetrag in die Erweiterung ihrer Produktionskapazitäten, wodurch der Energiebedarf deutlich steigt. Zur klimaneutralen und wirtschaftlichen Deckung eines Teils dieses Mehrbedarfs, sollen Windkraftanlagen im Umkreis von bis zu fünf Kilometern zum Werk errichtet werden, um Netzentgelte einzusparen und eine direkte Versorgung zu ermöglichen.

Der Bau- und Mobilitätsausschuss hat sich bereits mit den von Renolit ursprünglich vorgeschlagenen Standorten nördlich von Horchheim und Wiesoppenheim beschäftigt. Die betroffenen Ortsbeiräte haben diese Flächen jedoch aus städtebaulichen und landschaftlichen Gründen abgelehnt. Daher wurden alternative Standorte geprüft und neu bewertet.

Die Stadtplanung steht Standorten zwischen den Stadtteilen grundsätzlich kritisch gegenüber, insbesondere hinsichtlich des Landschaftsbildes, der Siedlungsentwicklung und Sicherung von Freiräumen. Flächen im Bereich „Am Hohen Stein“ werden aufgrund potenzieller zukünftiger Gewerbeentwicklung nicht befürwortet.

Die nun vorgeschlagenen Standorte im Umfeld der A 61 (Kreuz A 61/B47) sind ein neuer Vorschlag. In Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Ortsbeiräten der Stadtteile Horchheim, Pfiffilgheim und Wiesoppenheim, wurden jedoch noch die früheren Flächenvorschläge aus dem Bau- und Mobilitätsausschuss vorgestellt. Die Bürgerversammlungen in Heppenheim und Pfeddersheim finden noch vor der Stadtratssitzung statt und deren Ergebnisse werden in die weiteren Beratungen einfließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Alle freien Dropdown- und Textfelder sind verpflichtend auszufüllen, mindestens „./.“ wenn an anderer Stelle Angaben gemacht werden.

☐ Ja

./.

./.

Weitere Informationen:

☒ Nein

./.

Weitere Informationen:

Anlagen:

251027_Flächenvorschlag Worms B47 2_2_Fläche_WEA

251027_Flächenvorschlag Worms B47 3_1_Fläche_WEA

Demografie:

Die Maßnahmen haben

- ☒ keine
☐ geringe
☐ hohe

positive Auswirkung auf die demografische Entwicklung.

Klimaschutz:

Die Maßnahmen haben folgende Auswirkungen auf den Klimaschutz, die Anpassung an den Klimawandel und die Luftqualität/das Stadtklima:

Klimaschutz

- ☐ positive
☒ keine
☐ negative

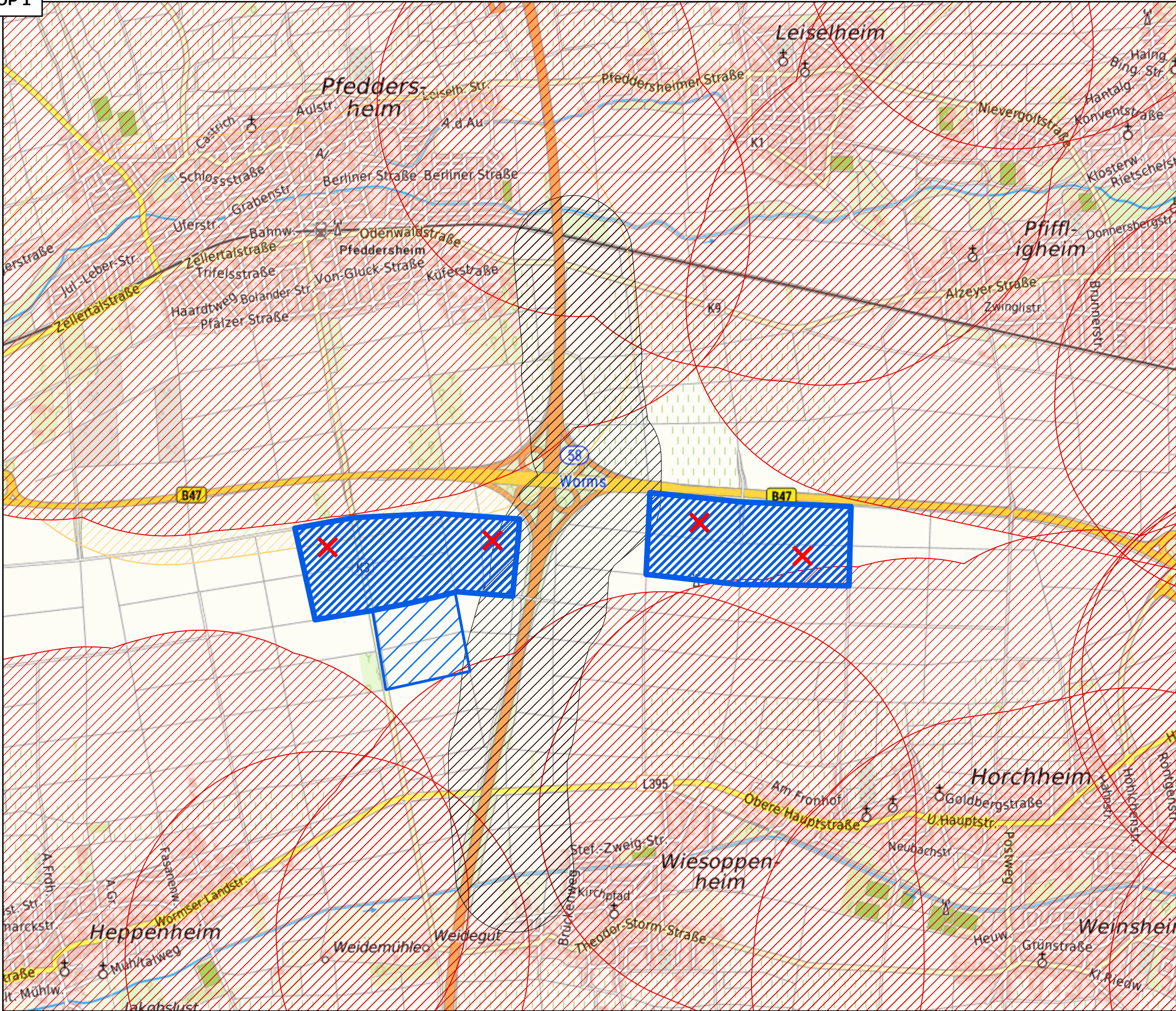
Anpassung an den Klimawandel

- ☐ positive
☒ keine
☐ negative

Luftqualität/Stadtklima

- ☐ positive
☒ keine
☐ negative

Anmerkung:



Projekt: Wind Worms B47
Layout West 3 Ost 1 WEA

Legende

- Siedlungsabstand 900m
- Neubaugebiet Pfeddersheim 900m
- Nato Gasleitung Freihaltebereich
- Flächenvorschlag für die Regionalplanung VRRN
- Erweiterung Raquet-Stiegler
- WEA_2_2_Okt_25

Basiskarte: OSM



Bundesland: Rheinland-Pfalz
Landkreis: kreisfrei
Verbandsgemeinde: verbandsfrei
Stadt: Worms
Gemarkung: Heppenheim, Horschheim und Pfeddersheim

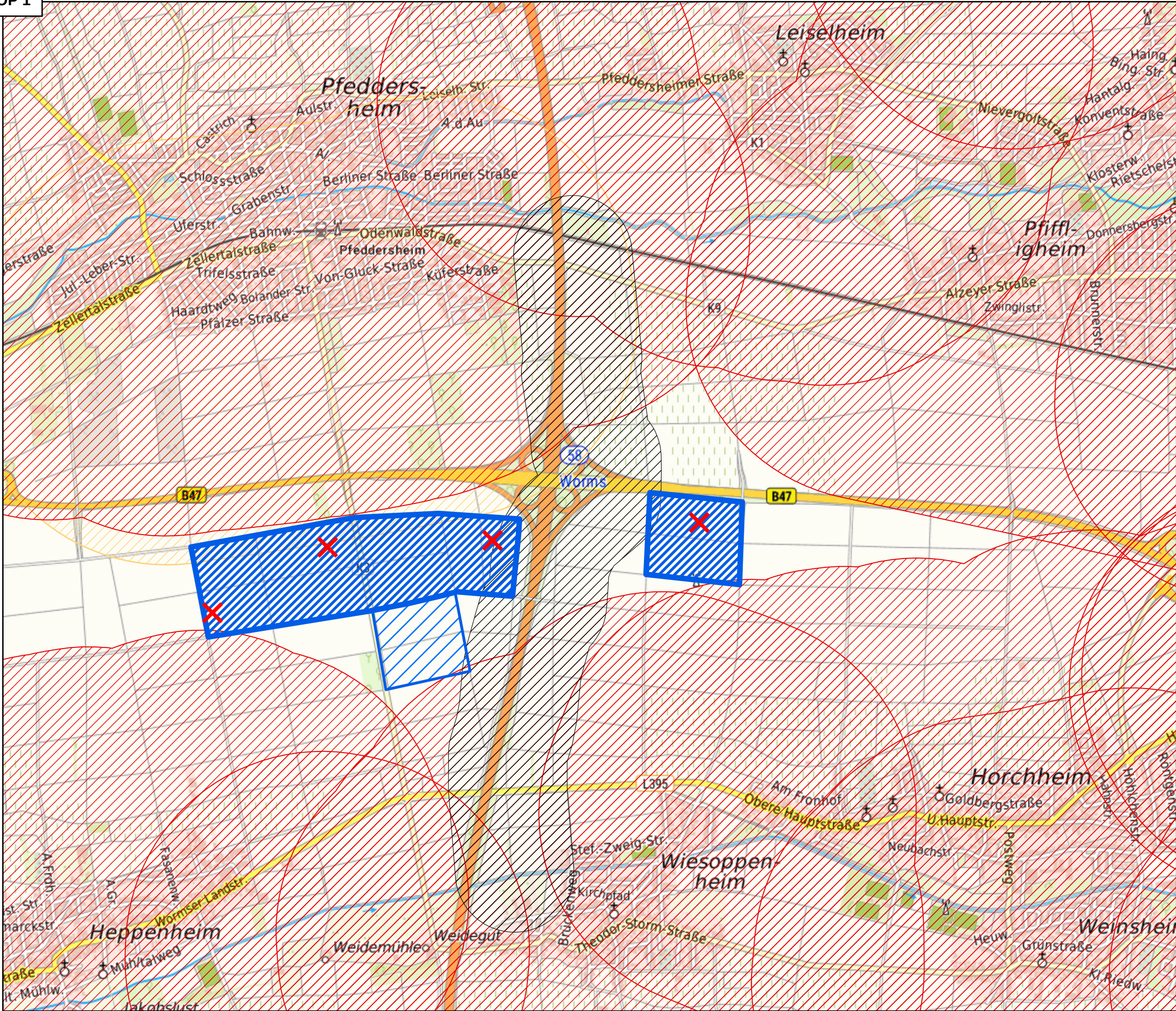
N

Maßstab (A3): 1:18.000

0,5 0,25 0 0,5 1 1,5 2 Kilometers

Spatial Reference
Name: ETRS 1989 UTM Zone 32N
PCS: ETRS 1989 UTM Zone 32N

Erstelldatum: 27.10.2025

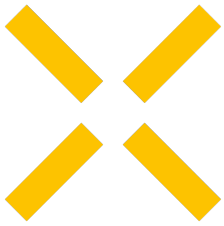


Projekt: Wind Worms B47
Layout West 3 Ost 1

Legende

- Siedlungsabstand 900m
- Neubaugebiet Pfeddersheim 900m
- Nato Gasleitung Freihaltebereich
- Flächenvorschlag für die Regionalplanung VRRN
- Erweiterung Raquet-Stiegler
- WEA_3_1_Okt_25

Basiskarte: OSM



PIONEXT

Bundesland: Rheinland-Pfalz
Landkreis: kreisfrei
Verbandsgemeinde: verbandsfrei
Stadt: Worms
Gemarkung: Heppenheim, Horchheim und Pfeddersheim

Erstelldatum: 27.10.2025



Spatial Reference
Name: ETRS 1989 UTM Zone 32N
PCS: ETRS 1989 UTM Zone 32N